

25 JAHRE AFI  
14.11.2012  
SEITE 12

S  
W  
E  
N

ARCHITEKTURSTUDENTEN IM RAMPENLICHT  
NEUE WERBEKAMPAGNE LÄSST BAUHERREN SPRECHEN  
DAS LEBEN LEBENSWERT ERHALTEN  
FOKUS WOHNBAU: LEBENSZYKLUS ALU-FENSTER  
GEBÄUDEZERTIFIZIERUNGEN IN ÖSTERREICH  
WERTHALTIGKEIT DURCH SCHUTZ UND PFLEGE  
ALUMINIUM-ARCHITEKTUR-PREIS STARTET IM JUNI



# GEBÄUDEZERTIFIZIERUNGEN IN ÖSTERREICH

Zertifizierungen für nachhaltige Gebäude gewinnen immer mehr an Bedeutung. Sie zeigen auf, wie nachhaltig geplant und errichtet wurde und betrieben wird. Eigentümern und Nutzern wird die Bewertung zumeist in Form eines Gütesiegels sichtbar gemacht.

In den letzten Jahren wurden in Österreich und europaweit verschiedene Zertifizierungssysteme für nachhaltige Gebäude entwickelt bzw. weiterentwickelt. Steigende Energiepreise und wachsendes Umweltbewusstsein haben dazu beigetragen, dass das Interesse von Bauträgern, Immobilienentwicklern und Planern an Gebäudezertifikaten wesentlich gestiegen ist. Für Österreich sind der klima:aktiv Gebäudestandard und die Zertifizierungssysteme TQB – Total Quality Building der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) und das in Deutschland entwickelte System DGNB der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) besonders relevant.

## DER KLIMA:AKTIV STANDARD SICHERT HÖCHSTE QUALITÄT



Der klima:aktiv Gebäudestandard ist das österreichweite Qualitätszeichen des Lebensministeriums für Wohn- und Dienstleistungsgebäude. Mit dem klima:aktiv Standard in Gold, Silber und Bronze werden Gebäude mit hoher energetischer und ökologischer Qualität ausgezeichnet. Neben der Energieeffizienz werden die Planungs- und Ausführungsqualität, die Qualität der Baustoffe und Konstruktion sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Raumluftqualität von neutraler Seite beurteilt und bewertet. Der klima:aktiv Gebäudestandard besteht seit 2005 und wird laufend weiterentwickelt. Bauen in klima:aktiv Qualität bewirkt im Zusammenspiel von verschiedenen Kriterien, dass Energiekosten reduziert werden und der Zugang zu Förderungen bei Neubau und Sanierung erleichtert wird. klima:aktiv ist die im Jahr 2004 gestartete Initiative des Lebensministeriums für aktiven Klimaschutz. Das Programm klima:aktiv Bauen und Sanieren ist ein wesentlicher Baustein dieser Initiative.

[www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at)

## ÖGNB: HOHER ANSPRUCH AN TRANSPARENZ



Die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) ist eine offene Wissens- und Service-Plattform für zukunftsfähiges Bauen für alle, die an der Verbreitung und Stärkung des nachhaltigen Bauens in Österreich interessiert sind. Die Mitgliedschaft ist für all jene Personen, Unternehmen und Institutionen möglich, die ihr Wissen im Bereich des nachhaltigen Bauens einbringen und die Ziele der ÖGNB unterstützen.

Die Gebäudebewertung ist ein wichtiges Instrument, um die Transformation des Gebäudesektors in Richtung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zu unterstützen. Die ÖGNB verwendet dazu das Bewertungssystem TQB (Total Quality Building). Resultat der Bewertung ist das ÖGNB-Gütesiegel, das zeigt, wie gut ein Gebäude in den Kategorien „Standort & Ausstattung“, „Wirtschaft & technische Qualität“, „Energie & Versorgung“, „Gesundheit & Komfort“, „Baustoffe & Konstruktion“ abschneidet. Das Bewertungssystem beruht auf Forschungsprojekten, die von österreichischen Ministerien gefördert wurden, und wird von den ÖGNB-Mitgliedern in Abstimmung mit den Entwicklungen im Bereich der europäischen Normung weiterentwickelt. „Ziel der ÖGNB ist es jedenfalls, den bewährten hohen Anspruch an Transparenz und Qualität der Gebäudebewertung beizubehalten“, erläutert Dr. Susanne Geissler, ÖGNB-Geschäftsführerin.

[www.oegnb.net](http://www.oegnb.net)



Das Bürohaus ENERGYbase – 2008 von pos-Architekten für die Wirtschaftsagentur Wien realisiert – wurde aufgrund der Kriterien Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Passivhausstandard und Nutzerkomfort bereits mehrfach ausgezeichnet. © [www.alufenster.at](http://www.alufenster.at) | Image Industry

## ÖGNI: BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ SOLL GELEISTET WERDEN



Die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wege und Lösungen für nachhaltiges Planen, Bauen und Nutzen von Bauwerken in Österreich zu entwickeln und zu fördern. Dadurch soll ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung von Emissionszielen geleistet werden. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Umsetzung des 3-P-Ansatzes, welcher aus „Produkte“, „Prozesse“ und „Personen“ besteht. Wesentliche Aktivität ist die Zertifizierung von nachhaltigen Gebäuden mit einem Gütesiegel in den Qualitätsstufen Gold, Silber und Bronze sowie die Etablierung von Corporate-Government-Standards.

Die ÖGNI trägt und vergibt ein Zertifikat für Immobilien, mit dem die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien gegenüber Gebäudeeigentümern und -nutzern sowie der Öffentlichkeit ausgewiesen und zertifiziert wird.

Das DGNB-Zertifizierungssystem ist ein internationales System der zweiten Generation und berücksichtigt erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und Soziales. MMag. Philipp Kaufmann, ÖGNI-Gründungspräsident: „Das Ziel nachhaltiger Immobilien ist es, umweltschonende, Ressourcen sparende sowie wirtschaftliche und soziale Lebensräume zu schaffen, denn diese wirken sich positiv auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Nutzer aus.“

[www.ogni.at](http://www.ogni.at)

Auf zahlreiche Gebäudezertifikate verweisen kann auch das Bürogebäude am Nikolaiplatz in Graz, entworfen von BRAMBERGER architects. © www.alufenster.at | Andreas Buchberger



## IBO-ÖKOPASS FÜR WOHNBAUTEN

Der IBO-Ökopass wurde vom Österreichischen Institut für Bau-  
biologie und -ökologie entwickelt und ist innerhalb von Österreich  
jenes Bewertungssystem, welches im Wohnbau bislang am um-  
fassendsten angewendet wurde. Ziel ist der Nachweis der bau-  
biologischen und bauökologischen Qualität von Wohnhausanlagen  
und dessen Nutzung als Instrument für Marketing und Qualitäts-  
sicherung. Sämtliche Kriterien werden durch Messungen und  
Berechnungen in einer zweistufigen Bewertung überprüft.

[www.ibo.at](http://www.ibo.at)

## INTERNATIONALE ZERTIFIKATE

Auf internationaler Ebene sind insbesondere LEED (Leadership in  
Energy and Environmental Design) und BREEAM (Building  
Research Establishment Environmental Assessment Method) zu  
erwähnen, welche Gebäude auszeichnen sowie das GreenBuilding-  
Zertifikat, welches an Bauherren vergeben wird.